

Sorbische Ostereier

IN DER BOSSIERTECHNIK GESTALTEN

Kleine Material- & Praxishilfe für Einsteiger



1. WAS IST DIE BOSSIERTECHNIK?

Die Bossiertechnik ist eine traditionelle sorbische Verziertechnik für Ostereier. Dabei wird farbiges Wachs mit feinen Tupfwerkzeugen direkt auf die Schale aufgetragen. Das Wachs bleibt als spürbares Relief auf dem Ei. **Das Tolle daran:** Du kannst das Wachs direkt auf ein naturbelassenes Ei tupfen und sparst dir das Färben. Wer es farbenfroher mag, grundiert das Ei vorher einfach einfarbig.



2. BENÖTIGTE MATERIALIEN



BUNTES WACHS
hoch pigmentiertes Wachs mit Bienenwachs, z. Bsp. Bossier-Wachs von jajo



TUPFWERKZEUG
zum Gestalten der typischen Muster, bequem bestellbar auf jajo.de



SAUBERE EIER
saubere ausgeblasene Eier mit möglichst gleichmäßiger, glatter Schale



GLAS
Glas mit Sand oder Reis füllen, um den gebogenen Löffel in das Glas zu stellen



ESSLÖFFEL
zum Schmelzen des Wachses: Löffel wird um 90 Grad nach hinten gebogen



TEELICHT
zum Erwärmen des Löffels, in dem das Wachs schmilzt

© 2026 JAJO (www.jajo.de) - Konzept & Inhalt urheberrechtlich geschützt.

Die **Anleitung** für die Bossiertechnik, **Mustervorlagen** und das **Material** findest du auf

www.jajo.de



Mit etwas Übung wirst du schnell ein Gefühl für Wachs, Werkzeug und Muster bekommen. **Mein Tipp:** Lege dir auf jeden Fall 2-3 Test-Eier bereit.

Ich wünsche dir viel Freude beim Gestalten.



3. GUT ZU WISSEN

Wachs zu heiß

ist das Wachs zu heiß, zerfließt es beim Tupfen und die Muster gelingen nur unsauber

Wachs zu kalt

dann klebt das Wachs am Werkzeug und haftet nicht richtig auf dem Ei

Hitze regulieren

Abstand vom Löffel zur Flamme anpassen: kleine Klötzchen unter dem Teelicht